

Protokoll der Fachschaftssitzung MathPhysInfo

25. März 2020

Sitzungsmoderation: Christian Ständer
Protokoll: Mathurin Choblet
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 21:03 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation Christian Ständer begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

Da diese Sitzung in Form einer digitalen Videokonferenz stattfindet erläutert die SiMo praktische Details zum WebEx-Tool zwecks der Konsensabstimmungen und Wortmeldungen.

Die Sitzungsmoderation begrüßt als besondere Gäste Professor Ullrich Köthe und Doktor Denis Vogel, jeweilige E-Learning-Beauftragte/Experten der Fächer Informatik und Mathematik, welche insbesondere für den Tagesordnungspunkt „Online-Lehre“ hinzugezogen werden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeiten

Der Fachschaftsrat Physik ist durch die Anwesenheit von Johannes Reiter und Thomas Förnzer beschlussfähig, ebenfalls ist dies der Fachschaftsrat Informatik durch Stefan Mayer und Patrick Damanns Anwesenheit und der Fachschaftsrat Mathematik durch die Anwesenheit von Louise Junggeburth und Arianit Miftari. Diese gemeinsame Sitzung der Fachschaftsvollversammlungen und der Fachschaftsräte wird im Folgenden als Fachschaftssitzung MathPhysInfo bezeichnet.

TOP 3: Beschluss der Protokolle der letzten Sitzungen

Die Sitzung beschließt das Protokoll vom 11. März 2020.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 4: Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 5: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Aufgrund der besonderen Umstände wird beschlossen, statt dem zweiwöchigem Turnus bereits nächste Woche die nächste Fachschaftssitzung stattfinden zu lassen. Die Sitzungsmoderation am 1. April 2020 übernimmt Christian Ständer. Diese Sitzung wird ebenfalls wieder online stattfinden.

TOP 6: Berichte

Christian H. berichtet aus dem *Arbeitskreis Lehre und Lernen* des Sturas in welchem er aktiv ist. Aktuell finden regelmäßig Videokonferenzen in Bezug auf die Lehre und die Lage von Studierenden in Zeiten der Corona-Krise statt. Gestern ging es u. A. um das Bafög, Fristen und bundesweite Vernetzung von Studierendenvertretungen. Die nächste Videoschalte wird über die üblichen Mailverteiler der VS bekannt gegeben.

Christian S. berichtet aus dem Prüfungsausschuss der Physik-Fakultät. Er geht davon aus, dass Anträge von Studierenden in nächster Zeit aufgrund der unsicheren Lage sehr kulant behandelt werden.

TOP 7: Weiterführung der Aufgaben der Fachschaft

Da der Fachschaftsraum bis auf weiteres nicht mehr zugänglich ist und somit auch der Fachschaftsdienst in seiner regulären Form nicht mehr stattfinden kann um anliegende Aufgaben zu

bewältigen diskutierte die Sitzung, wie sie mit ihren Kernaufgaben in nächster Zeit vorgehen möchte.

TOP 7.1: Verleih von Prüfungsberichten

Mündliche Prüfungen können weiterhin stattfinden, daher ist es der Fachschaft ein Anliegen, die Verfügbarkeit von Prüfungsprotokollen zur Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten. Die Fachschaft hat hierzu bereits einige Anfragen von Studierenden bekommen. Da der Verleih bislang nur in physischer Form erfolgte hat Henrik an der Klausurdatenbanks-Software gearbeitet um die digitale Verbreitung zu ermöglichen, um sein Vorgehen zu legitimieren bittet er die Sitzung um folgenden Konsens:

*Die Fachschaft versendet Prüfungsprotokolle ab sofort auch per Mail. Für den digitalen Zugang ist es Fachschaftler*innen nun möglich die angefragten Protokolle herunterzuladen. Hierbei wird der Name des jeweiligen Fachschaftlers gespeichert und der Name der Studierenden auf der digitalen Kopie vermerkt, um eine unkontrollierte unzulässige Verbreitung der Prüfungsprotokolle unattraktiv zu machen.*

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens ohne Bedenken.

Bezüglich der Handhabung der Einnahme von Pfand für die Prüfungsberichte besteht noch Klärungsbedarf. Einige Teilnehmer sprechen sich für eine temporäre Aussetzung der Einnahme aus.

Mathurin merkt an, dass es im kommenden Semester eventuell angemessen wäre auch Altklausuren digital verfügbar zu machen. Hierzu müssten dann jedoch aus urheberrechtlichen Gründen noch Gespräche mit den Fakultäten stattfinden.

TOP 7.2: Druck von Skripten

Teresa berichtet, dass die Skripte für die Veranstaltung *Einführung in die Geometrie* bereits gedruckt wurden und im PI-Fachschaftsraum lagern. Vorerst kann keine Ausgabe der Skripte stattfinden.

In der Physik sollten Skripte zur Vorlesung *Theoretische Physik II - Analytische Mechanik und Grundlagen der Thermodynamik* von Herrn Professor Bartelmann gedruckt werden, jedoch erst nach einer Umfrage in der Übungsgruppenverwaltung wie viel Studierende gerne eine gedrucktes Exemplar hätten. Es soll zunächst abgewartet werden, wie es mit der Lehre im Sommersemester weitergeht.

TOP 7.3: Fachschaftsdienst

Es werden verschiedene Ideen ausgetauscht, wie ein Ersatz für den FS-Dienst eingerichtet werden kann. Eventuell soll zu bestimmten Zeiten mittels Videokonferenztools eine Online-Sprechstunde angeboten werden, an die sich Studierende mit Fragen an uns wenden können. Die Umsetzung dieser Ideen muss noch erfolgen. Die Fachschaft steht weiterhin zur Beantwortung von Fragen per Mail zur Verfügung.

TOP 7.4: Evaluation im Sommersemester

Wie die Evaluation im kommenden Semester stattfinden kann muss noch ergründet werden, dieses Thema ist Gegenstand aktueller Erörterungen. Es wäre auf jeden Fall wichtig Feedback der Studierenden einzuholen um zu sehen, dass die Lehre trotz der widrigen Umständen weiterhin in einem geregelten Rahmen verläuft.

TOP 7.5: Vertretung der hochschulpolitischen Interessen der Studierenden

Christian H. erinnert die anwesenden Fachschaftler*innen daran, dass wir aktuell besonders beständig nachfragen müssen, wann und wie Gremien tagen und Beschlüsse gefasst werden um die Studierendenschaft weiterhin bestmöglichst zu vertreten.

TOP 7.6: Informationspolitik der Universität und der Fakultäten

Noch fehlen jegliche verbindliche und konkrete Aussagen bezüglich der Weiterführung der Lehre im Sommersemester. Dies stößt in der Fachschaftssitzung auf allgemeines Unverständnis, da dieses Verhalten aktiv zur allgemeinen Verunsicherung beiträgt. Die Fachschaft will mit Nachdruck darauf hinwirken, dass es bald Mails mit konkreten Informationen gibt. Falls das Rektorat, wie aktuell der Fall, hierzu nicht in der Lage sein sollte sollten sich zumindest die Fakultäten direkt an ihre Studierenden wenden, um diesen Sicherheit zu geben.

TOP 8: Online-Lehre

Es sieht aktuell sehr stark danach aus, als gäbe es in der ersten Hälfte des Sommersemesters keine Präsenzveranstaltungen an der Universität. Es wird auch als wahrscheinlich betrachtet, dass dies über die gesamte Vorlesungszeit im Sommersemester der Fall sein wird. Die Diskussion und der Ideenaustausch mit Denis Vogel und Ullrich Köthe erstreckte sich über

einen Zeitraum von fast zwei Stunden, die folgende Auflistung kann daher nur ein grobes Bild der Debatte abgeben.

- Physik-Fachschaffler sind in der Taskforce der Physikfakultät engagiert. Dort soll vermutlich auf bereits etablierte Videoplattformen gesetzt werden. Die Dozent*innen nutzen weiterhin den Hörsaal und werden dabei gefilmt. Der Aufschrieb sollte möglichst digital geschehen, da so direkt eine digitale Fassung für die Studierenden entsteht.
- Verschiedene Personen warnen, dass man bei insbesondere bei großen Vorlesungen lieber auf Live-Videokonferenzen verzichten sollte. Wichtig ist zunächst eine Aufzeichnung in guter Qualität. Herr Vogel hält dann lieber im Anschluss eine Live-Session ab in der er ausschließlich auf Fragen der Studierenden eingeht
- Lehrmethodiken wie inverted classrooms und Quizze zur Beibehaltung der Interaktivität von Vorlesungen können einen höheren Lernerfolg bringen.
- Bei Livestreams sollte es immer die Möglichkeit geben Fragen zu stellen, Youtube zum Beispiel bietet diese Funktion.
- Herr Vogel treibt bereits seit Jahren eigene Elearning-Tools voran (siehe Mampf), welche bei Studierenden sehr gut ankommen. Bislang wurden diese leider nur selten von anderen Dozierenden genutzt, aufgrund der disruptiven Umstände wird sich dies nun schlagartig ändern. Die Lehre an unseren Fakultäten wird nach dem Überstehen der Corona-Krise eine andere sein.
- Insbesondere für Plenarübungen und Übungsgruppen muss jetzt an neuen Formaten gearbeitet werden.
- In welcher Form Seminare in den Fächern stattfinden werden ist noch unklar. Zwar bieten alle üblichen Videokonferenztools das Teilen seines Bildschirms als Grundfunktionalität an, jedoch ist gerade in der Mathematik Tafelaufschrieb ein integraler Bestandteil.
- Herr Köthe hat sich für die Informatik bereits einige Gedanken zur Fortführung der Lehre gemacht. Er hat sich überlegt, was aus Technologie-, Dozierenden- und Studierenden-sicht verschiedene Anforderungen sein können. Insbesondere um letzteres zu vervollständigen ist er in der Sitzung mit dabei. Er präferiert als Dozent das synchrone live-Format inklusive Tafelanschrieb. Natürlich ist auch ihm eine gute Lesbarkeit des Anschriebs wichtig. Er stellt uns auch Software wie Dropbox Paper vor, in welcher man in einem Wiki die Vorlesung verfasst.
- Es wird der zeitliche Mehraufwand für Tutor*innen bei digitalen Zettelaufgaben angesprochen, da es schlichtweg unpraktischer ist Zettel beim Korrigieren nicht in physischer Form vor sich liegen zu haben.
- An die Fachschaft wurden das Gerücht herangetragen, dass im Sommersemester keine

Hiwis angestellt werden würden. Für Herrn Vogel liegen hierfür keine Anhaltspunkte vor, es handelt sich laut ihm um Fake News.

- Verschieden Sitzungsteilnehmer*innen merken an, dass beachtet werden sollte, dass einige Studierende womöglich technisch nicht gut genug ausgestattet sind. Eventuell wird der Stura eine Biete/Suche-Plattform aufbauen um Abhilfe zu ermöglichen.
- Bei der großen Bandbreite an Online-Lehre-Tools solle eine gewisse Vereinheitlichung angestrebt werden, damit Studierende sich nicht in etliche Dienste einarbeiten müssen und dort einzelne Accounts anlegen müssen. Herr Vogel merkt an, dass sich eine gewisse Zerfaserung bei den genutzten Methoden nicht vermeiden lassen wird.
- Es wird festgestellt, dass Diskussionen zur Digitalisierung sich schnell in technischen Details verlieren. Es ist zunächst wichtig, dass irgendeine Form von Lehre weiterhin stattfindet und die Studierenden darüber angemessen und frühzeitig informiert werden.
- Auch wenn sich viele Dozierende zur Zeit, insbesondere die heute Anwesenden, viele Gedanken zur Digitalisierung der Lehre machen sollte nicht vergessen werden, dass eventuell nicht alle so enthusiastisch mit dabei sind. Es ist daher wichtig, dass Erfahrungen und Wissen diesbezüglich in der Fakultät gut zugänglich verfügbar gemacht werden.

TOP 8.1: Hackathon zur Evaluierung verschiedener Online-Lehrformen

Herr Köthe ist an die Sitzung mit der Idee eines Hackathons herangetreten, bei welchem die Teilnehmer*innen in Teams Fragestellungen zur Online-Lehre mit bestimmten digitalen Tools bearbeiten und im Anschluss kurz präsentieren. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung, diesem Projekt werden gute Erfolgsaussichten zugesprochen. Herr Köthe sucht noch Mitstreiter aus der Fachschaft die mit ihm zusammen die Aufgaben formulieren. Hierzu melden sich Theresa aus der Mathematik, Christian H. aus der Informatik und Nathalie und Oliver aus der Physik. Herr Vogel beteiligt sich auch gerne an der Organisation, morgen werden die Organisator*innen zu einer Videokonferenz diesbezüglich zusammenfinden.

TOP 9: Minecraft Server

Mit anderweitig nicht genutzter Rechenpower eines Servers der Fachschaft wird aktuell ein Server für das Open-World-Spiel Minecraft betrieben. Verschiedene Stimmen bewerten dies kritisch und dies nicht als unsere Aufgabe an. Die Rechenleistung solle lieber sinnvollerem Zwecken gewidmet werden, z.B. für Crowdcomputing. Auch wenn einige Anwesende die sozialen Vorzüge eines solchen Servers für unsere Studierenden betonen und sich für seine Beibehaltung einsetzen, findet sich letzten Endes folgender Konsens zu seiner Abschaffung:

Die Fachschaft MathPhysInfo beschließt den derzeit laufenden Minecraft-Server herunterzufahren.

Dieser Antrag ergibt Konsens mit Beiseite stehen.

TOP 10: Verschiedenes

Eine sehr konkrete Baustelle ist der Stand unserer Website, welche vor kurzem neu aufgesetzt wurde. Die Socialmedia-Beauftragten suchen nach tatkräftiger Unterstützung um diese mit aktuellem Inhalt zu füllen.

Da Stefan die Fachschaft verlässt verabschiedet er sich im Rahmen dieser Sitzung. Die SiMo bedankt sich bei ihm im Namen der Sitzung für sein langjähriges beherztes Engagement.

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.